

Was ist *ju.Pa.pa?*

juPa.pa! ...

- ist bundesweit einmalig,
- ist ein lernendes **Modellprojekt**
- richtet sich an **Väter** zwischen dem 14. und dem vollendeten 21. Lebensjahr (Teenager-Väter),
- funktioniert in Kooperation der Akteure rund um junge Familien in Köln,
- ist dem **Kindeswohl** verpflichtet.



Ziele von *juPa.pa!*:

- Identifizierung und Vertiefung der **Kompetenzen** und des **Wissens** über Teenie-Väter in Köln,
- Stärkung minderjähriger Väter in Hinblick auf ihre **Selbstwirksamkeit**, eine gelingende **Vaterschaft** und eine gute Beziehung zur **Mutter** des Kindes,
- Sensibilisierung des sozialen Umfelds,
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der Jugendhilfe und **Vernetzung** der ExpertInnen zum Thema Teenie-Väter in Köln.

Ansprechpartner für **Vernetzung**, **Dokumentation** und **Wissenstransfer**: **Hans-Georg Nelles**.

Kontakt: nelles@koelnervaeter.de

Tel.: 0176 21125373

mehr zu ihm: www.vaeterundkarriere.de

Unser Mann für junge Männer:



Theo Brocks, Jg. 1955, Vater von 3 Kindern, Dipl. Soz. Arb., Tanz- u. Theaterpädagoge, 5-jährige Ausbg. zum Gestalttherapeuten. Seilgartentrainer. Seit 1993 freibrfl. tätig im Feld multikulturelle Arbeit mit Jungen, Beratung für Opfer von Gewalt mit dem Schwerpunkt **Jugendarbeit**, Entwicklung von Konzepten zur **Jugendarbeit**, Sexualpädagogik für **junge Männer**, sowie Einzelberatung von **Männern**. Seit 2001 Trainer für die Jugendgerichtshilfe und der Landesarbeitsgemeinschaft **Jugendarbeit**, **Anti-Gewalt-Arbeit**, Gendertrainings und Fortbildungen für LehrerInnen und ErzieherInnen im Heimbereich.

Kontakt: brocks@koelnervaeter.de

0178 3591578

mehr zu ihm: www.theodorbrocks.de

So läuft *juPa.pa!* ab:

Gemeinsam mit dem **jungen Vater** (und seinen Bezugspersonen) erarbeitet unser Pädagoge **wertschätzend** eine **individuelle Unterstützung** für ihn. **Wie** geht es ihm? **Was will** er überhaupt? **Wo** sind seine Bedarfe? Ziel ist eine für alle Beteiligten (insbesondere für seine Partnerin) **einvernehmliche Lösung**, die seine **Vaterrolle** zum **Wohle** des Kindes stärkt. Im Laufe der Zeit **wird** eine Gruppe mit **Teenager-Vätern** gebildet, die **gemeinsam** ihre **väterliche Rollenverantwortung** erarbeitet, sich in verschiedenen **Übungen** neu erlebt und sich **gegenseitig** stärkt.

Junge Papas packen's!

Teenager-Väter beteiligen



Ein Modellprojekt für minderjährige Väter

von:



anerkannter Träger der
freien Jugendhilfe

gefördert vom:

Landschaftsverband Rheinland LVR -
Landesjugendamt



www.jupapa.de

www.facebook.com/teenievaeter

Teenager-Väter beteiligen. Junge Familien stärken.



Vater sein.

Da sein.

Alter egal.

Über Väter in Köln e.V.:

Väter in Köln e.V. (gegr. 2010) will das Vaterwerden und Vatersein in Köln lebenswerter machen. Denn Kinder brauchen aktive und fürsorgliche Väter - gleich welches Alter oder welche Herkunft sie haben. Daher gibt es bei uns viele Angebote für Zeit mit ihren Kindern. Wir stärken die Vernetzung von Vätern sowie Austausch von Fachleuten zum Thema Väterarbeit. Wir treten für mehr Beteiligung von Vätern an Familienarbeit und die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein.

Wir freuen uns über Organisationen, Unternehmen und soziale Einrichtungen, die Interesse an Konzepten und Kooperationen zur Väterarbeit haben.

Väter in Köln e.V. ist gemeinnützig, eingetragen beim Amtsgericht Köln (VR 16315) und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Besuchen Sie unsere Homepage oder facebook-Seite.

Vorstand:
Jürgen Kura (1. Vors.) Michael Tunç (2. Vors.),
Hans-Georg Nelles, Christian Gärtner, Stephan Jackowski

Impressum & Kontakt:
c/o Jürgen Kura
Sandweg 114, 50827 Köln
kontakt@koelnervaeter.de
0221 22299622



 **DER PARITÄTISCHE**
UNSER SPITZENVERBAND

www.koelnervaeter.de

www.jupapa.de

www.facebook.com/koelnervaeter

www.facebook.com/teenievaeter

Alle Kinder haben einen Vater...

Aber was ist, wenn dieser selbst noch „fast ein Kind“, vielleicht sogar **minderjährig** ist?

Wird er als **„Versager“** abgewertet, der „nicht aufgepasst“ hat?

Leugnet oder verdrängt er seine **Verantwortung**?

Glaubt er, seine **Zukunft** zu „verbauen“?

Hat seine Freundin mit ihm „Schluss“ gemacht?

Verweigern ihm ihre Eltern den Zugang zum Kind?

Möchte er eine gelingende Beziehung zu seinem Kind aufbauen, weiß aber nicht, wie das geht?

Will er ein **„guter Vater“** werden? Was ist das überhaupt? Will er eine **„richtige“** Familie gründen, ist aber ratlos, wie er **Schule und Ausbildung** damit vereinbaren kann? Ein junger Mann braucht **Entwicklungschancen**, um verantwortungsvoll mit seinem Leben und seiner neuen Vaterrolle umzugehen.

Wenn er in Beziehungs- und Erziehungsfragen **stark** gemacht wird, stärkt er sein Kind und nicht zuletzt die meist ebenso junge Mutter.

Auch Teenie-Väter können „Superkräfte“ entwickeln!

Sind Sie Lehrer/in, Sozialarbeiter/in, Pädagoge/in, Hebamme oder Arzt/Ärztin? Wenn Sie einen (werdenden) Vater im Alter von unter 21 Jahren kennen, informieren Sie ihn über *juPa.pa!* Wir begleiten ihn auf dem Weg in die Vaterschaft u.a. durch individuelle Beratungsangebote und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen jungen Vätern in einer Gruppe.